1. Sei aktiv! Ideen für deinen Ibadah-Plan

Ramadan

& keine Ibadah?!

Sei nicht traurig Schwester!

Du hast deine Menstruation bekommen?

Denkst du, dass du in diesem segenreichen Monat *keine Ibadah* mehr verrichten kannst?
Sei nicht traurig Schwester☺

Die Periode, die dir geschieht, ist etwas, was Allah s.t. für die Töchter Adams bestimmte. Daher solltest du liebe Schwester nicht traurig sein, denn du hast noch andere Möglichkeiten deinem Herrn zu dienen und ihn um Vergebung zu bitten und diese Segenreiche Zeit gut auszunutzen, al-hamdulillah ☺

Ramadan

& keine Ibadah?!

Sei nicht traurig Schwester!

Wisse werte Schwester...

☺ Deine Sünden werden getilgt:

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „*Kein Leid trifft den Muslim, ohne dass Allah ihm dies als Sühne (für seine Sünden) zurechnet, sogar wegen einem Dorn, der ihn sticht.*“

[Sahih Al-Bucharyy Nr.5640]

Sünden?!

Jedes Leid …

… wird als Sühne angerechnet!

Vergiss nicht!

☺ Deine Niyya/ Absicht zählt!

Der Gesandte Allahs (s.a.s.)sagte: *"Allah hat die guten und die schlechten Taten niedergeschrieben." Dann erklärte er dies: "Wer etwas Gutes beabsichtigt und es nicht durchführen konnte, dem hat Allah dies bei Sich als volle gute Tat angerechnet. Hat er es durchführen können, dann rechnet Allah ihm dies bei Sich als zehn gute Taten, bis zum siebenhundert-fachen und bis zum vielfachen (davon), an. Und wer etwas Schlechtes beabsichtigt, es aber nicht durchgeführt hat, dem wird dies als vollendete gute Tat bei Allah, dem Erhabenen, angerechnet. Hat er diese schlechte Tat jedoch aus-geführt, so rechnet Allah ihm dies als eine schlechte Tat an."(Al-Bukhari, Muslim)*

Über

Niyya/ Absicht

& Gute & Schlechte Taten

Du willst aktiv sein? ☺ ….

… Kannst aber zu dieser Zeit nicht fasten und beten?

Du kannst trotzdem deine Zeit sinnvoll und mit vielen guten Taten gestalten.☺

Du hast viele Aufgaben, die du auch in diesem Zustand machen kannst,

al-hamdulillah.

Nicht …

z.B. Quran

- Quran-Rezitationen anhören☺
- Auswendig gelerntes aufsagen☺

… fasten & beten?

- Quran lesen, mit der Bedingung ihn nicht anzufassen☺

Kein Problem. Sei aktiv!!!

Oder durch den Gebetsruf!

Bei jedem Gebetsruf Bittgebete aufsagen, stehe auch zum Fajr auf und bitte Allah um Vergebung. ☺

Denk dran!

"Kein Bittgebet zwischen Adhân und Iqâma wird abgewiesen." (Ahmad)

Vergiss nicht!

Man sollte seine Bittgebete für den Propheten (Frieden und Segen auf ihm) sprechen, nachdem der Mu'adh-dhin (Gebetsrufer) den Adhân gerufen hat. (Muslim)

„allahumma rabba hathihi-d-da`wati-t-tamma, wa-s-salati-l-qa`ima, ati Muhammadan al-wasilata wa-l-fadila, wa-b`athhu maqamam-mahmudanal-lathi wa`attah“

O Allah, Herr dieses vollkommenen Glaubens und des immerwährenden Gebets, gib Muhammad die Rangstellung im Paradies und die Gnadenfülle und erwecke ihn (am Tage des Jüngsten Gerichts) zu einer ruhmvollen Stellung, die Du ihm zugesprochen hast)“, Dem steht meine Fürbitte (Schafa'a) am Tage des Jüngsten Gerichts zu.“

Duaa

Zw. Adhan& Iqama

Bittgebete für den Propheten(s)

Du willst auch die gewaltige Belohnung im letzten Drittel der Nacht?

Na, was hält dich davon ab?

Unser Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte:

„Unser Herr, Der Segensreiche und Erhabene, wendet Sich Gnädig in jeder Nacht unserem ersten Himmel zu, wenn das letzte Drittel der Nacht übrig bleibt, und spricht: „Wer ruft Mich an, damit Ich ihm entgegenkomme? Wer bittet Mich, damit Ich ihm gebe? Wer bittet Mich um Vergebung, damit Ich ihm vergebe?“

Belohnung

Letzte 1/3 der Nacht

Allah, der Allvergebende!

Du hast in den letzten zehn Tagen des Ramadan deine Menstruation bekommen?

Sei nicht traurig Schwester ☺

Du solltest diese Segenreiche Nacht nicht verpassen, auch wenn du nicht beten kannst!

Es gibt genügend andere Gottesdienstliche Handlungen mit denen du dich Allah s.t. nähern kannst, al-hamdulillah☺

1. Du kannst Quran lesen☺

2. Athkar aufsagen☺

z.B.'Subhan Allah wa-bi hamdihi' and 'Subhan Allah Al-`Azim." Oder 'La Ilaha illa-Allahu wahdahu la sharika lahu, lahul-mulku wa lahul-hamd wa huwa 'ala kulli shai'in qadir'

3. Bittgebete sprechen☺

4. Spenden☺

5. Quran auswendig lernen☺

6.Suhur für die anderen vorbereiten☺

Spenden,

Quran lesen,

Bittgebete sprechen, …

Und …

Aisha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, berichtete:

"Ich sagte: >>O Gesandet Allahs, was würdest du uns (für ein Bittgebet) empfehlen, wenn wir wüssten, in welcher Nacht *Lailatul-Qadr* ist. Was sollen wir sagen?> Sprich dann:

Oh Allâh! Wahrlich Du bist der Allvergebende, und Du liebst die Vergebung, so vergib mir!

allâhumma 'innaka ~afuwwun tuHibbul-~afwa fâ~fu ~annî

Duaa

Lailatul-Qadr

Allah liebt die Vergebung

Du bist aufgrund deiner Menstruation verhindert zu beten?

Du fühlst dich der Gemeinschaft ausgeschlossen?
Dann habe ich die Lösung für dich☺
Statt 5xbeten 5xQuran lesen☺

Wichtig! Nimm dir vor zu jeder Gebetszeit folgendes vor:

1. Quran zu lesen mindestens 3 Seiten
2. 33xTakbir (Allahu Akbar), 33xTahmid (Al hamdulillah), 33xTahlil (La illaha illa Allah) 33x SobhanAllah
3. Bittgebete sprechen
4. Morgens & abends die Überlieferten Duaa sprechen.

Takbir

Tahmid &Tahlil

SobhanAllah, …

Gäste zum Iftar einladen ☺

Jetzt hast du mehr Kraft und es fällt dir leichter etwas länger in der Küche zu stehen.

Versuch die Zeit deiner Periode aus-zu nutzen und Geschwister zum Fastenbrechen einzuladen☺

Denk an die gewaltige Belohnung.

Achtung!

Halte dich trotzdem an deinen Ibadah-Plan fest, unterbreche deinen Tageslauf um Quran zu lesen zu den Gebetszeiten! Verbringe nicht den ganzen Tag in der Küche!

Einladung

Gewaltige Belohnung!

Halte dich an den Ibadah-Plan!

Ausgeschlossen vom Tarawih-Gebet?

☹ *Ach nee* ☹

Aber Schwester, du kannst es ermöglichen, dass andere ihr Tarawih-Gebet verrichten und dass deren Kinder etwas über den Islam und den Segenreichen Ramadan kennen lernen☺

Jede Moschee hat Nebenräume, Versuche dich in einem Kinderprogramm einzubringen, bereite dich entsprechend vor unter www.medienbibliothek-islam.de Rubrik „Material für Kinder“. Dort findest du ein Kinderskript: *“Salam, ich bin der Monat Ramadan und will mich dir vorstellen“* oder unter der Rubrik “Aktivitäten“ gibt es ebenfalls ein Ramadanprogramm indem viele Fragen zum Ramadan beantwortet werden und auch viele Ideen zum Basteln etc. vorhanden sind. Wieso dich das aufmuntern soll?

Tarawih?

Du verschaffst dir damit Berge von Belohnung

Islam lehren!

Du machst Dawa bei Kinder

Du ermöglichst es anderen das Gebet in Ruhe genießen zu können☺ Du fühlst dich in deiner Community☺

Aktivitäten mit Kindern!

Essensvergabe in der Moschee

MaschaAllah, Allahumma barek, mittlerweile ist es in vielen Moscheen der Brauch, dass es an den Wochenenden ein *Gemeinsames Fastenbrechen* gibt.

Auch hier kannst du dich als Menstruierende hervorragend beteiligen☺

1. Indem du Datteln und Wasser beim Fastenbrechen verteilst. ***Tipp***: Kaufe eine Packung Datteln und verteile sie damit du die Belohnung bekommst☺
2. Indem du die Essensportionen etc. während die anderen beten vorbereitest.
3. Indem du beim Essenverteilen dich einsetzt
4. Indem du alles wieder säuberst ☺

Iftar

Sei dabei!

Gemeinsames Fastenbrechen!

Fazit!

Nur weil du dich nicht am Fasten und dem Gebet beteiligen kannst, heißt es nicht, dass du dich sonst auch nicht an anderen Gottesdienstliche Handlungen oder der Gemeinschaft beteiligen kannst!

Im Gegensatz eigentlich solltest du dann noch produktiver sein, inschaAllah ☺

Zudem ist der Segen, der im Ramadan steckt nicht auf das Fasten reduziert im Gegensatz, Allah s.t. hat Seinen Segen über alle Tage und Nächte und für alle Taten ausgebreitet, al hamdulillah.

Fazit

Sei produktiver!

Allahs Segen für alle Taten!

Na, gibt es Taten die auf keinen Fall in deinem *Ibadah-Plan für Menstruierende* fehlen darf?

Gut dann hast du die Möglichkeit diese hier einzutragen, al hamdulillah.

Idee!

Etwas vergessen?

Ergänze deinen Ibadah-Plan!

2. Mein individueller Ibadah-Plan

Ramadan

& keine Ibadah?!

Sei nicht traurig Schwester!

Dein individueller Ibadah-Plan für das Jahr _____

InschaAllah hast du jetzt genügend Anregungen um einen individuellen für dich angepassten Ibadah-Plan während der Menstruation zu erstellen. Viel Spaß dabei☺

Wichtig!
Kreuze an, ob du die von dir eingetragenen Taten tatsächlich ausgeführt hast, um eine Selbstreflektion durchzuführen!

Tag	Datum	*Meine Taten für Allah s.t.*	Nachgeholt
1			☑
2			
3			
4			
5			

6			
7			
8			
9			
10			

Tipp:
Erstelle jeden Abend erneut einen Ibadah-Plan für den kommenden Tag, um auf jeden Fall dein Ziel zu erreichen. Wenn du im Voraus planst, kann es sein, dass du nicht alle Taten verrichten kannst und dies dich eher demotiviert.

Dein individueller Ibadah-Plan für das Jahr _____

InschaAllah hast du jetzt genügend Anregungen um einen individuellen für dich angepassten Ibadah-Plan während der Menstruation zu erstellen. Viel Spaß dabei☺

Wichtig!
Kreuze an, ob du die von dir eingetragenen Taten tatsächlich ausgeführt hast, um eine Selbstreflektion durchzuführen!

Tag	Datum	*Meine Taten für Allah s.t.*	Nachgeholt
1			☑
2			
3			
4			
5			

6			
7			
8			
9			
10			

Tipp:
Erstelle jeden Abend erneut einen Ibadah-Plan für den kommenden Tag, um auf jeden Fall dein Ziel zu erreichen. Wenn du im Voraus planst, kann es sein, dass du nicht alle Taten verrichten kannst und dies dich eher demotiviert.

3. Notizen

Ramadan

& keine Ibadah?!

Sei nicht traurig Schwester!

medienbibliothek-islam.de

Meine

persönlichen

Notizen & Anmerkungen

medienbibliothek-islam.de

Meine

persönlichen

Notizen & Anmerkungen

medienbibliothek-islam.de

Meine

persönlichen

Notizen & Anmerkungen

medienbibliothek-islam.de

Meine

persönlichen

Notizen & Anmerkungen

medienbibliothek-islam.de

4. Fragen & Antworten zur Menstruation

Ramadan

& keine Ibadah?!

Sei nicht traurig Schwester!

Fragen rund um die Menstruation

Auszüge aus dem Skript
„60 Fragen zu Menstruation und Wochenbett“ von Schaich Muhammad ibn Salih al-’Uthaimin (möge Allah sich seiner Erbarmen)

Frage 1:

Wenn eine Frau, kurz nachdem die Zeit der Morgendämmerung (Fadschr) begonnen hat, von ihrer Menstruation gesäubert ist, muss sie sich dann trotzdem der Fasten brechenden Dinge enthalten und diesen Tag fasten?
Wenn sie dies tut, zählt dieser Tag als gefastet oder muss sie ihn später nachholen?

Antwort: Wenn eine Frau nach Eintreffen der Morgendämmerung (Fadschr) von ihrer Menstruation gesäubert ist, so gibt es bei den Gelehrten in der Frage, ob sie an diesem Tag auf Fasten brechende Dinge verzichten muss, zwei Meinungen: Die erste Meinung: Sie muss sich an diesem Tag der Fasten brechender Dinge (wie Essen, Trinken, Geschlechtsverkehr) enthalten. Jedoch wird der Tag nicht als gültiger Fastentag gezählt, sondern sie muss ihn nachholen. Das ist die bekannte Meinung der Rechtschule von Imam Ahmad (möge Allah ihn erbarmen).

Die zweite Meinung: Sie muss sich nicht an diesem Tag der Fasten brechender Dinge enthalten, weil ihr Fasten an diesem Tag sowieso nicht gültig ist, da sie zu Beginn der Fastenzeit noch ihre Menstruation hatte und somit nicht zu den Menschen gehörte, für die das Fasten verpflichtend war. Wenn nun das Fasten nicht gültig ist, besteht auch kein Nutzen, sich (von Essen und Trinken) zu enthalten. Die Zeit während ihrer Menstruation ist für sie keine Zeit, an der sie sich an das Fastengebot halten muss. Denn für sie ist es eine Pflicht schon zu Beginn dieses Tages das Fasten zu brechen und es ist ihr sogar verboten zu Tagesbeginn zu fasten. Die Definiton vom islamischen Fasten lautet: < Sich der Fasten brechenden Dinge zu enthalten, als gottesdienstliche Handlung für Allah, des Vollkommenen und Mächtigen, von Beginn der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang >. Diese Meinung ist, wie Sie sehen können, stärker als die Meinung, die besagt, dass sie sich (von Essen und Trinken) enthalten muss. Jedoch muss sie nach beiden Auffassungen diesen Tag nachfasten

Frage 2:

Wenn eine Frau ihre Reinheit feststellt und nach dem Morgengebet die rituelle Ganzkörperwaschung (Ghusl) vollzieht, das Gebet verrichtet und den Tag vollständig fastet, muss sie diesen Tag nachfasten?

Antwort: Wenn eine Frau vor dem Morgengebet von ihrer Menstruation gesäubert ist, und sei es nur eine einzige Minute, vorausgesetzt sie ist sich wirklich sicher, dass sie gesäubert ist, dann hat sie im Ramadan die Pflicht, den Tag zu fasten. Der Fastentag ist gültig und sie braucht ihn nicht nachzuholen. Denn sie hat gefastet, während sie in einem reinen Zustand war. Und wenn sie die Ganzkörperwaschung (Ghusl) erst nach dem Beginn der Morgendämmerungszeit vollzogen hat, ist das auch in Ordnung.

Dies ähnelt dem Fall eines Mannes, der sich aufgrund von Geschlechtsverkehr oder eines feuchten Traumes in einem unreinen Zustand (Dschanaba) befindet und zunächst die gesegnete Frühmahlzeit „Sahur“ einnimmt und erst 5 nach Eintreten der Morgendämmerung die Ganzkörperwaschung vollzieht. Sein Fasten ist ebenfalls gültig.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf eine andere Angelegenheit hinweisen, die Frauen betrifft, die ihre Regel bekommen, nachdem sie bereits den Tag zu Ende gefastet haben. Manche glauben nämlich, dass, wenn eine Frau ihre Regel nach dem Fastenbrechen bekommt, aber sie noch nicht das Nachtgebet ('Ischa) verrichtet hat, ihr gefasteter Tag ungültig ist. Diese Meinung ist falsch und hat keine Grundlage im Islam. Es ist vielmehr so, dass, wenn sie ihre Regel nach Sonnenuntergang bekommt, und sei es nur durch eine Sekunde, ihr Fasten vollkommen gültig ist.

Frage 3:

Sind Frauen im Wochenbett (nach der Entbindung) verpflichtet, zu fasten und zu beten, wenn sie vor dem Zeitraum von 40 Tagen die Reinheit erlangt haben?

Antwort: Ja…wann immer eine Frau, die entbunden hat, vor dem Ablauf (des maximalen Zeitraums) von 40 Tagen ihre Reinheit feststellt, ist sie verpflichtet ihren Pflichten nachzukommen. Sie hat die Pflicht, im Ramadan zu fasten, ebenso muss sie ihre Pflichtgebete verrichten und es ist ihrem Ehemann erlaubt, Geschlechtsverkehr mit ihr zu haben. Denn sie ist im reinen Zustand und es gibt nichts, was sie vom Fasten, den Pflichtgebeten oder der Erlaubnis, Geschlechtsverkehr zu haben, abhält.

Frage 4:

Wenn die gewohnheitsmäßige Menstruationsdauer einer Frau sieben oder acht Tage sind, aber es vorkommt, dass die Menstruation einmal oder zweimal länger als die gewohnheitsmäßige Menstruationsdauer anhält. Was muss sie tun?

Antwort: Wenn die gewohnheitsmäßige Menstruationsdauer dieser Frau sechs oder sieben Tage sind, aber dann sich dieser Zeitraum verlängert, sodass es z.B. acht, neun, zehn oder elf Tage werden, so soll sie abwarten und nicht beten, bis sie von ihrer Menstruation gesäubert ist. Denn der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hat keine bestimmte Zeitgrenze für die Dauer der Menstruation festgelegt, und Allah, der Vollkommene und Mächtige sagte: {Und sie fragen dich nach der Menstruation. Sprich: „Sie ist ein Leiden“} (Al-Baqara; 2:222) Solange die Regelblutung vorhanden ist, verbleibt die Frau in dieser Lage, bis sie die Reinheit feststellt und die Ganzwaschung vollzieht. Und daraufhin kann sie das Gebet verrichten. Wenn nun im nächsten Monat die Dauer ihrer Menstruation kürzer als die gewohnte ist, vollzieht sie die Ganzwaschung, sobald sie die Reinheit feststellt, auch wenn die Menstruationsdauer diesmal kürzer als die gewohnheitsmäßige ist. Die Hauptsache hierbei ist, dass, wann immer die Frau die Regelblutung hat, sie das Gebet unterlässt, egal, ob die Monatsblutung die gewohnheitsmäßige Dauer hat, länger andauert oder kürzer ist. Sobald sie die Reinheit feststellt, kann sie ihre Gebete verrichten.

Frage 5:

Wenn von einer Frau während des Tages im Ramadan kleine Bluttropfen austreten und sie den gesamten Ramadan anhalten, während sie fastet – ist ihr Fasten gültig?

Antwort: Ja, ihr Fasten ist gültig. Es handelt sich bei diesen Tropfen nicht um Menstruationsblut, sondern um Aderblut. Von Imam Ali Ibn Abi Talib - Allahs Wohlgefallen auf ihm - wurde überliefert, dass er sagte: „Diese kleinen Tropfen, die dem Nasenbluten ähneln sind keine Menstruation."

Frage 6:

Wenn eine Frau vor dem Sonnenuntergang das Gefühl hat, dass Menstruationsblut austritt, jedoch in Wirklichkeit nichts ausgetreten ist, oder wenn sie Regelschmerzen hat- ist dieser Tag, den sie gerade am Fasten ist gültig oder muss sie ihn nachfasten?

Antwort: Wenn eine fastende Frau, die rein ist (noch nicht ihre Periode hat), den Beginn ihrer Menstruation fühlt oder die typischen Schmerzen der Menstruation empfindet, jedoch erst nach Sonnenuntergang die Regelblutung einsetzt, ist dieser gefastete Tag gültig. Sie braucht ihn nicht nachzufasten, sofern es ein verpflichtender Fastentag gewesen ist und ihre Belohnung ist nicht zunichte, wenn es ein freiwilliger Fastentag gewesen ist.

Frage 7:

Wenn eine Frau bei sich Blut sieht, aber sie nicht sicher ist, ob es Menstruationsblut ist oder nicht, ist der Tag, den sie fastet, gültig?

Antwort: Ja, ihr Fasten ist gültig, denn der allgemeine Grundsatz besagt, dass es keine Menstruation ist, bis die Frau sicher erkennt, dass es sich um die Menstruation handelt.

Frage 8:

Es kommt manchmal vor, dass die Frau leichte Blutspuren oder sehr kleine Bluttropfen vorfindet, die verstreut über den ganzen Tag auftreten. Manchmal sieht sie diese Bluttropfen während ihrer gewohnheitsmäßigen Menstruationszeit, ohne dass anderes Blut austritt. Und manchmal sieht sie diese Bluttropfen außerhalb ihrer gewohnheitsmäßigen Menstruationszeit. Welches Urteil hat ihr Fasten in den beiden genannten Fällen?

Antwort: Die Antwort auf eine ähnliche Frage wurde bereits kurz zuvor gegeben (Frage 8). Jedoch bleibt noch zu beantworten, was zu tun ist, wenn es sich um Bluttropfen handelt, die in der Menstruationszeit austreten und die Frau sie für die Menstruationsblutung hält, die ihr vertraut ist. Die Antwort hierauf ist, dass es sich um die Menstruation handelt.

Frage 9:

Wenn eine menstruierende Frau oder eine Frau im Wochenbett, am Nachmittag ihre Reinheit feststellt, muss sie dann sowohl das Mittagsgebet und Nachmittagsgebet verrichten oder nur das Nachmittagsgebet?

Antwort: Die stärkere Auffassung zu diesem Thema ist, dass sie nur das Nachmittagsgebet verrichten braucht, da es keinen Beweis dafür gibt, dass es verpflichtend ist, das Mittagsgebet zusätzlich zu verrichten. Denn die islamische Grundregel besagt, dass man nichts tun muss, es sei denn es gibt einen Beweis dafür. Außerdem sagte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - : „Wer es schafft, eine Gebetseinheit (Rak'a) vom Nachmittagsgebet vor dem Untergang der Sonne zu verrichten, der hat das Nachmittagsgebet zur rechten Zeit verrichtet." (Al-Buchari)

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hat also nicht gesagt, dass diese Person dadurch das Mittagsgebet zur rechten Zeit verrichtet hat. Wäre es verpflichtend gewesen, das Mittagsgebet zu verrichten, hätte es der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - gewiss verdeutlicht. Auch muss eine Frau, die ihre Menstruation nach Eintreffen der Zeit für das Mittagsgebet bekommt, später nur das Mittagsgebet nachholen und nicht noch zusätzlich das Nachmittagsgebet, obwohl (im Islam in einigen Fällen) Mittagsgebet und Nachmittagsgebet zusammengefasst werden können. Es gibt keinen Unterschied zwischen diesem Fall und dem in der Frage angesprochenen. Infolgedessen ist die stärkere Auffassung, dass diese Frau nur 9 das Nachmittagsgebet verrichten muss, da der Beweistext und Analogieschluss (Qiyas) darauf deutet. Das gleiche Prinzip gilt übrigens für den Fall einer Frau, die vor Ablauf der Zeit vom Nachtgebet ihre Reinheit feststellt. Sie muss nur das Nachtgebet verrichten, aber nicht das Abendgebet.

Frage 10:

Wenn eine Frau während ihrer gewohnten Menstruationszeit einen Blutausfluss sieht, der den ganzen Tag andauert, doch am nächsten Tag den ganzen Tag lang nichts sieht. Was muss sie dann tun?

Antwort: Offensichtlich war diese reine oder „trockene Phase" der Frau ein Teil der Menstruation, und war kein Zeichen von endgültiger Reinheit. Infolgedessen soll sich diese Frau den Dingen enthalten, von denen sich menstruierende Frauen enthalten müssen. Manche Gelehrten sagten: „Wenn eine Frau abwechselnd einen Tag Blut sieht und den darauf folgenden Tag kein Blut sieht, muss man das Blut als Menstruation und die Tage ohne Blut als eine Reinheit auffassen; dies geht so weiter, bis diese Verlaufsdauer 15 Tage erreicht. Nach 15 Tagen zählt die Blutung als Istihada (irreguläre Blutung)." Das ist die verbreitete Auffassung der Rechtschule von Ahmad Ibn Hanbal (möge Allah ihn erbarmen).

Frage 11:

Wenn eine Frau in den letzten Tagen ihrer Menstruation, bevor sie die Reinheit feststellt, keine Spuren mehr von Blut sieht, soll sie an diesen Tagen fasten, obwohl sie noch nicht die weiße Flüssigkeit (Zeichen vom Menstruationsende) gesehen hat oder was soll sie tun?
Antwort: Wenn sie nicht die Angewohnheit hat, diese weiße Flüssigkeit zu sehen, wie dies der Fall bei einigen Frauen ist, soll sie fasten. Wenn sie jedoch gewöhnlich, den Ausfluss dieser weißen Flüssigkeit sieht, darf sie nicht eher mit dem Beten oder Fasten beginnen, bevor sie diese Flüssigkeit sieht.

Frage 12:

Ist eine menstruierende Frau dazu verpflichtet, ihre Kleidung zu wechseln, nachdem sie ihre Reinheit festgestellt hat, obwohl ihre Kleidung weder von Regelblutung noch anderen unreinen Substanzen verunreinigt wurde?

Antwort: Sie ist dazu nicht verpflichtet, denn die Menstruation an sich macht ja nicht den Körper der Frau unrein; einzig und allein das Menstruationsblut verunreinigt das, womit es in Kontakt kommt. Aus diesem Grund befahl der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - den Frauen, wenn ihre Kleider durch Menstruationsblut verunreinigt wurden, sie zu reinigen und darin zu beten.

Frage 13:

Was ist das islamische Urteil bezüglich des dunklen Ausflusses, der bei der Frau einen oder mehrere Tage vor ihrer Menstruation austritt? Die Flüssigkeit hat manchmal die Form eines dünnen schwärzlichen oder bräunlichen Fadens. Wie lautet das islamische Urteil, wenn dieser Ausfluss nach der Menstruation austritt?
Antwort: Wenn es sich bei diesem Ausfluss um die Einleitung der Menstruation handelt, gehört er zur Menstruation. Man kann das am Auftreten von typischen Schmerzen und besonders an den Unterleibschmerzen erkennen, die eine menstruierende Frau gewöhnlich fühlt. Was den dunklen Ausfluss nach der Menstruation betrifft, so muss die Frau abwarten, bis er verschwindet, da dunkler Ausfluss, der im Anschluss an die Menstruation austritt, ein Teil der 24 Menstruation ist. ‘Aischa - Allahs Wohlgefallen auf ihr - pflegte zu den Frauen der Gefährten: zu sagen: „Übereilt euch nicht, bis ihr den weißlichen Ausfluss seht.“ Und Allah weiß es besser.

Gerne könnt ihr uns auch im Internet unter **medienbibliothekislam**.de, **facebook** und **youtube** besuchen.

Kontakt
Ihr erreicht uns unter:
Email:
info@medienbibliothek-islam.de
Handy: 0176-72371365
www.medienbibliothek-islam.de

Umm Mohammad
Ziegeleistrasse.10
71384 Weinstadt